



Medienmitteilung 03/2010

Kontakt: Dänu Siegrist, RFV Geschäftsstelle
daenu@rfv.ch Tel. 061 201 09 72
Basel, 8. März 2010, cf.

RegioSoundCredit des RFV: Anna Aaron und Brandhärd räumen ab

Anna Aaron mit ihrem bezaubernden Folk Noir und Brandhärd mit klugem Rap und dicken Beats heissen die zwei Abräumer der ersten Jurierung des RegioSoundCredits (RSC) 2010. Neben der Baslerin **Anna Aaron** (7'000 Franken) und der Allschwiler Crew **Brandhärd** (5'000) gingen weitere CD-Produktionsbeiträge des Rockfördervereins der Region Basel (RFV) an die Grossmeister des GarageRocks, **TheLombego Surfers** (4'000, BS), die Meister des MathRocks, **ARF** (3'000, BS), die HipHop-Crew **[bih'tnik]** (3'000, BS/Weil) und die Youngsters **Kapoolas** (3'000, Münchenstein/BS). Total wurden 25'000 Franken gesprochen.

Insgesamt hatte die unabhängige Fachjury des RSC an ihrer ersten Sitzung 2010 total 22 Eingaben zu bewerten. Einsendeschluss für die zweite Jurierung ist der 29. Mai 2010. Der RSC vergibt an drei Sitzungen pro Jahr insgesamt 80'000 Franken für CD- oder Musikvideoproduktionen und Tourneebeiträge. Das Fördermodul RSC des RFV wendet sich an erfahrene Musikschaaffende im Bereich Populärmusik, die einen künstlerischen und professionellen Anspruch nachweisen können und die Musikszene der Region Basel entscheidend mitprägen.

Die GewinnerInnen im Überblick

Anna Aaron 7'000 Franken CD-Produktion www.mx3.ch/artist/annaaaron

Ihren Namen werden im Herbst, wenn Anna Aarons zweites Album beim Lausanner Label Two Gentlemen herauskommen wird, sehr sehr viele Leute mehr kennen als noch im letzten November, als die junge Songwriterin, Sängerin und Pianistin für den Basler Pop-Preis nominiert war. Da müssen sich einige da draussen im Musikgeschäft ganz warm anziehen. Anna Aaron erhält den höchstmöglichen Beitrag aus dem RegioSoundCredit. Ein ausführliches Porträt gibt es [hier](#).

(http://www.rfv.ch/cms/front_content.php?client=1&lang=1&idart=590)

Brandhård 5'000 Franken CD-Produktion & Video www.myspace.com/brandhaerd

Über 35'000 Tonträger hat die HipHop-Crew Brandhård bisher unter die Leute gebracht, ob als CD, EP oder Mixtape. Über 210'000 Plays verzeichnete allein das Video zum Track «Träne in de Auge» auf youtube. Nach dem Album «Brandrenalin» (2007) steht 2010 nun der dritte Longplayer der «echten Allschwil Posse» an. Die Demos klingen schon mal sehr fett. Das Album soll im Frühsommer 2010 im Handel sein.

The Lombego Surfers 4'000 Franken CD-Prod. www.myspace.com/thelombegosurfers

Das Basler Rocktrio an dieser Stelle noch lange vorzustellen ist etwa gleich sinnvoll wie -minu die Basler Fasnacht erklären zu wollen. Der schnörkellose GarageRock der Lombego Surfers ist nicht nur hierzulande eine Institution, sondern auch im benachbarten Ausland. Das neue Album der Lombegos erhält Unterstützung des RSC und erscheint im April 2010. «Töchter, sperrt eure Mütter ein!», rät die Band schon mal vorsorglich in ihrer Biographie.

ARF 3'000 Franken EP-Produktion www.arftone.com www.myspace.com/arfband

Die Musik des Basler Trios ist komplex, groovy und mit der grossen Kelle angerichtet. Irgendwo zwischen Frank Zappa, Sgt. Pepper und MathRock loten ARF die weiten des Klanguniversums aus und löten es gleich neu zusammen. Seit elf Jahren legen ARF die Messlatte ständig höher, ohne dabei verkopft zu wirken. Im Gegenteil: Der anspruchsvolle Rock geht schwer in die Tanzbeine. Die neue EP der Band, «frisch und ungestüm wie nie zuvor» (RSC-Jury), erscheint in diesem Jahr.

Kapoolas 3'000 Franken CD-Produktion www.myspace.com/kapoolas

Das junge IndieRock-Quartett Kapoolas wagt sich an den ersten Longplayer. Stilistisch gar nicht so weit von ARF entfernt, kommt die Band aber etwas poppiger daher und ist so schon im Vorprogramm der Charlatans (UK) in Basel aufgetreten. Kapoolas nehmen ihr Album in Eigenregie und low budget auf, sodass der Beitrag aus dem RSC nicht nur verdient, sondern auch ausreichend ist. Die Jury: «Grandios! Risikofreudig, frech und sehr eingängig!»

[bih'tnik] 3'000 Franken www.myspace.com/bihtnik

Das Liestaler Plattenlabel N-Gage (Famara, Disgroove, Mood u.a.) wird die neue CD der Band mit dem komplizierten Namen noch in diesem Sommer veröffentlichen, nachdem



[bih'tnik] bereits 2009 mit der CD «Kein zurück» erfolgreich durch Deutschland getourt sind. In den neuen Songs geben sich [bih'tnik] überraschend poppig und lassen ihre HipHop-Wurzel etwas in Vergessenheit geraten, mindestens da, wo plötzlich auch ein wenig NDW durchschimmert. Ein erfrischendes, munteres und vielversprechendes Album der fünf Wahlbasler sei versprochen.

Jury RegioSoundCredit

Nik von Frankenberg, Musikchef Radio X, Musiker, DJ
Fred Herrmann, Produzent (Bligg u.a.) und Musiker, Hitmill Studio
Christoph Alispach, DRS 3 Musikredaktor, Musiker
Raphael Rogenmoser, Migros Kulturprozent, Projektleiter Pop und Neue Medien
Susanne Göhner, Burghof Lörrach (abwesend)
Sitzungsleitung ohne Stimmrecht: Dänu Siegrist, Geschäftsstellenleiter RFV

Bilder der Bands finden sich auf www.rfv.ch im Downloadbereich.

Für weitere Fragen steht Ihnen Dänu Siegrist von der RFV Geschäftsstelle zur Verfügung.